

Vorausmass und Angebot 008

Bauvorhaben	6.05000 Kalanderbau, Papieri Cham	Datum	11.09.2026
		Projekt	KALAN-2437
Bauherrschaft	Cham Immobilien AG Immobilien Fabrikstrasse 5 6330 Cham	Tel.	+41 41 508 08 20
Architekt	DUPLEX architekten AG Forchstrasse 58 8008 Zürich	Tel.	+41 44 275 20 80
		Fax	+41 44 275 20 81
Baumanagement	B-S-S Baumanagement AG Roosstrasse 51 8832 Wollerau	Tel.	+41 44 500 01 60
Unternehmer	.....	Tel.	.....
	.....	Fax	.....
	.....	Mobile	.....
	Sachbearbeiter:		
Angebot an	kalanderbau@b-s-s.ch		
	Arbeitsbeginn Juni 2027	Eingabetermin	16.10.2026
	Preisstand Fest bis Bauvollendung	Vergabetermin	06.11.2026

221.1 Fenster aus Holz (Bestandesfenster)

Offertsumme		Eingabe	Revidiert
Brutto		CHF	CHF
Rabatt	%	CHF	CHF
Skonto	%	CHF	CHF
Zwischentotal		CHF	CHF
allg. Bauabzüge	1.00%	CHF	CHF
Bauplatzversicherung	0.50%	CHF	CHF
Baureklame		CHF -500.00	CHF
Netto exkl. MWST		CHF	CHF
Mehrwertsteuer	8.10%	CHF	CHF
Total		CHF	CHF

☐ Mit separatem Unternehmervorschlag

Ort, Datum

Unternehmer

371 Fenster und Fenstertüren

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
Nur hier kann der Anwender Positionen
des NPK für seine individuellen
Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
Die angepassten Positionen werden mit
einem "R" vor der Positionsnummer
bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von
Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
geschlossenen Unterpositionen werden
nur je die ersten 2 Zeilen
wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist
Volltext im NPK 371D/2015.

01 Fenster und Fenstertüren
(V'23)

.200 01 Der Abschnitt 000 enthält die
für dieses Kapitel massgeben-
den Vergütungsregelungen und
Ausmassbestimmungen der Norm
SIA 118/331 "Allgemeine Bedin-
gungen für Fenster und Fens-
tertüren" sowie Begriffsdefi-
nitionen. Die Unterabschnit-
te 010, 020 und 030 werden un-
verändert aus dem NPK übernom-
men und sind im Leistungsver-
zeichnis vollumfänglich nach-
folgend wiedergegeben.

010 Vergütungsregelungen

011 Allgemeine Vergütungsregelungen.

.100 Die Zahlungsmodalitäten und
Sicherheitsleistungen werden im
Werkvertrag ausgehandelt und geregelt.

.200 Sofern der Werkvertrag nicht etwas
anderes bestimmt, gelten folgende
Zahlungsbedingungen.

.210 % 30 des Werkpreises bei Bestellung.

.220 % 30 des Werkpreises bei Lieferung auf
die Baustelle oder vereinbarter
Lieferbereitschaft.

.230 % 30 des Werkpreises nach Montage
bzw. bei besonderer Vereinbarung nach
Montage einzelner Etappen.

.240 % 10 des Werkpreises nach Erfüllen der
vertraglichen Leistungen, Ablauf der
Prüfungsfrist der Schlussabrechnung
und Vorliegen der Sicherheitsleistung.

.300 Sofern der Werkvertrag nicht etwas
anderes bestimmt, leistet der
Unternehmer für Zahlungen des
Bauherrn so lange Sicherheit in Form
einer Bürgschaft oder Garantie, bis die
von ihm gelieferten Materialien oder
Werkteile fest mit dem Bau verbunden
sind.

- 012 Inbegriffene Leistungen.
Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.
- .100 Bei Vorarbeiten.
- .110 Handmuster von Materialien und Beschlägen auf Verlangen des Bauherrn.
- .120 Kontrolle des bestehenden Rahmens.
- .200 Bei der Herstellung.
- .210 Korrosionsschutz nicht korrosionsbeständiger Metallteile und Massnahmen zum Schutz vor Kontaktkorrosion.
- .220 Grund- und Zwischenbeschichtung von Holzfenstern.
- .230 Innere und äussere Abdichtung zwischen Glas und Flügel.
- .300 Bei der Montage.
- .310 Lieferung und Montage des Fensters, inkl. zugehöriger Befestigungsmittel und Beschläge.
- .320 Arbeitshöhen bis m 3,0 ab Abstellbasis.
- .330 Abdeckung der Montageschrauben.
- .400 Bei Nebenarbeiten.
- .410 Nachweise, die in den Ausschreibungsunterlagen verlangt werden.
- .420 Reinigung für die Abnahme: Entfernen von selbst verursachten Verschmutzungen, Verpackungsrückständen, Etiketten, Kleberückständen, Klebebändern, Transport- und Lagerungsverunreinigungen. Entfernen von Schutzfolien, sofern vom Bauherrn verlangt.
- 013 Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung gestellt werden.
- .100 Bei Vorarbeiten.
- .110 Herstellung und Lieferung von Musterfenstern.
- .120 Ausgleichs- und Leibungsputz, Maurer- und Zuputzarbeiten.
- .200 Bei der Montage.
- .210 Erstellen und Schliessen von Aussparungen und Durchbrüchen für die Bedienungselemente von Sonnen- und Wetterschutzanlagen, inkl. deren Abdichtung.
- .220 Deckleisten.
- .230 Abdeckung der Montageschrauben im Falzbereich.
- .240 Entfernen und Wiedermontage des Gerüsts unter Anweisung des Bauherrn.
- .250 Aeussere und innere Abdichtungen zwischen Bauwerk und Rahmen, sofern im Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

- 013.300 Bei Nebenarbeiten.
- .310 Reinigung der Verglasung.
- .320 Reinigung und Wiedermontage von Beschlägen und Dichtungsprofilen nach eventueller bauseitiger Oberflächenbehandlung.
- .330 Schützen der eingebauten Bauteile vor Beschädigung nach der Abnahme.
- .340 Schlussbeschichtung bei Holzfenstern.
- .350 Massnahmen zur Verhinderung des Abfliessens von Wasser über Deckenstirnen.
- .360 Verfüllen von Hohlräumen zwischen Fenster und Bauwerk, sofern im Leistungsverzeichnis nicht enthalten.
- .370 Provisorische Beschläge.

020 Ausmassbestimmungen

- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Die Abgeltung von Erschwerissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.
- .200 Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.

030 Begriffe, Abkürzungen, Verständigung

- 031 Begriffe.
- .100 Begriffe zu Anforderungen.
- .110 Einbruchhemmung: Eigenschaft von Fenstern und Fenstertüren, dem Versuch, sich gewaltsam Zutritt in den zu schützenden Raum oder Bereich zu verschaffen, Widerstand zu leisten.
- .120 Luftdurchlässigkeit: Luftmenge, die durch einen geschlossenen und verriegelten Prüfkörper infolge des Prüfdrucks hindurchgeht. Die Luftdurchlässigkeit wird in Kubikmetern pro Stunde (m³/h) angegeben.
- .130 Schallschutz: Das bewertete Schalldämmmass R_w für Fenster, das im Prüfstand gemessen wird, stellt den Idealfall ohne Berücksichtigung von Nebewegen dar. "C" steht für Spektrum-Anpassungswert zur Bewertung von vorrangig hochfrequenten Lärmquellen. "C_{tr}" steht für Spektrum-Anpassungswert zur Bewertung von vorrangig tieffrequenten Lärmquellen.
- .140 Schlagregendichtheit: Fähigkeit des Prüfkörpers, dem Wassereintritt in geschlossenem und verriegeltem Zustand unter Prüfbedingungen bis zu einem Druck P_{max} zu widerstehen.
- .150 Wärmeschutz: Der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) definiert das Verhältnis der Dichte des Wärmestroms, der im stationären Zustand durch das Bauelement fliesst, zur Differenz der beiden angrenzenden Umgebungstemperaturen. Die Mengeneinheit ist W/m²K.

- 031.160 Widerstandsfähigkeit bei Windlast: Fähigkeit des Prüfkörpers, unter Winddruck und Windsog in geschlossenem und verriegeltem Zustand die frontale Durchbiegung in einer definierten Grenze zu halten, in Funktion zu bleiben und dabei keinen Schaden zu nehmen.
- .170 Widerstandsklasse der Einbruchhemmung: In Norm SN EN 1627 werden 6 Widerstandsklassen unterschieden. Für Fenster und Fenstertüren sind die Widerstandsklassen 1 bis 3 relevant, wobei die Widerstandsklasse 3 eine bessere Einbruchhemmung bietet als die Widerstandsklasse 2 oder 1. Bei den Widerstandsklassen RC 1 N, RC 2 N, RC 2 und RC 3 ist "RC" die Bezeichnung für "resistance class". Die Widerstandsklassen RC 1 N und RC 2 N beschreiben verglaste Bauteile ohne Sicherheitsanforderungen an die Verglasung.
- .180 Lichttransmissionsgrad: Der Lichttransmissionsgrad gibt an, welcher Anteil der sichtbaren Strahlung senkrecht durch ein Glas hindurchtritt. Unter sichtbarer Strahlung werden dabei Wellenlängen von nm 380 bis 780 verstanden, bezogen auf die Helligkeitsempfindlichkeit des menschlichen Auges. Die Lichtdurchlässigkeit wird in Prozent angegeben und wird unter anderem von der Glasdicke beeinflusst.
- .200 Begriffe zu Oberflächenbehandlungen.
- .210 Grundbeschichtung: Beschichtung, die zur Haftvermittlung, als Korrosionsschutz, zur Verminderung der Saugfähigkeit des Untergrunds und/oder der Verfestigung oder als Sperrschicht dient.
- .220 Zwischenbeschichtung: Schicht oder Schichten zwischen Grundbeschichtung und Schlussbeschichtung zur Erzielung der erforderlichen Schichtdicke, Haftvermittlung und/oder Deckfähigkeit.
- .230 Schlussbeschichtung: oberste Schicht des Beschichtungssystems. Sie bestimmt massgeblich die Oberflächeneigenschaften wie Farbton, Glanz, Struktur und Beständigkeit gegen äussere Einflüsse.
- .300 Begriff zu Glas.
- .310 Gesamtenergiedurchlassgrad g: Quotient des durch die transparenten Bauteile durchgelassenen Wärmestroms (inkl. sekundäre Wärmeübertragung) zur einfallenden Gesamtstrahlung der Sonne. Norm SN EN 410 legt eine Rechenmethode für den g-Wert von Verglasungen fest. Der g-Wert ist abhängig vom Einfallswinkel i. Die Herstellerangaben gelten für senkrechten Einfall.

- 031.400 Begriff zu Fenster.
- .410 Integralfenster: bewitterte Fläche des Flügelprofils, ganz oder teilweise durch Rahmen abgedeckt.
- 032 Abkürzungen.
- .100 Verbände.
- .110 FFF: Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche.
- .120 SMU: Schweizerische Metall-Union.
- .130 SZFF: Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden.
- .140 VKF: Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen.
- .200 Massarten.
- .210 KLM: Konstruktionslichtmass.
- .220 RAM: Rahmenausmass.
- .230 RLM: Rahmenlichtmass.
- .300 Konstruktionsarten.
- .310 PSK: Parallelschiebekipp-Element.
- .320 FS: Faltschiebeelement.
- .400 Klassierung von Oberflächenbehandlungen.
- .410 AAMA: American Architectural Manufacturers Association.
- .420 MEK: mitteleuropäisches Klima.
- 033 Verständigung.
- .100 Die Auswahl des Fensterbaustoffs ist in Pos. 041.100 "Fenstersystem" zu treffen. Pro Fenstersystem wird ein separates Leistungsverzeichnis erstellt.
- .200 Brandschutz.
- .210 VKF-Brandschutzanwendung: Sie gibt Auskunft über die Anwendbarkeit nach den schweizerischen Brandschutzvorschriften. Sie bestätigt, dass das untersuchte und geprüfte Brandschutzprodukt anwendbar ist, und gibt an, wie dieses Produkt angewendet werden kann.
- .220 Feuerwiderstand von Fenstern und Fenstertüren nach europäischer Klassierung: Angabe der Dauer in Minuten, während der die Kriterien Raumabschluss (E) und Wärmedämmung (I) erfüllt werden.
- .300 Energieeffizienzklassen.
- .310 Klasse A: Fenster mit Energiegewinn.
- .320 Klassen B und C: gute Fenster, mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu sehr guten Fenstern aufrüstbar.
- .330 Klassen D und E: Standardfenster.
- .340 Klasse F: bestehende Fenster, Sanierung nicht zwingend.
- .350 Klasse G: bestehende Fenster mit Sanierungsbedarf.

040 Fenstersysteme und Anforderungen, Grundaufführung Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergänzen.

041 Fenstersysteme.

.100 Fenstersystem.

01 Holzfenster.

042 Widerstandsfähigkeit bei Windlast; Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit.

.100 Vereinfachte Ermittlung nach Norm SIA 331 in Abhängigkeit von Gebäudehülle und Gebäudestandort.

02 B3, 6A, 2.

04 Beanspruchungsklasse C

043 Wärmeschutz.

.100 Fensterelemente.

.130 01 Fenster Neu:

Ug = 0.5 W/m²K

Rahmen Uf = 1.3-1.6 W/m²K

g-Wert: >0.47

.400 Schiebe- und Hebeschiebeelemente.

.440 01 Fenster Neu:

Ug = 0.5 W/m²K

Rahmen Uf = 1.3-1.6 W/m²K

g-Wert: >0.47

044 Schallschutz.

.100 Ganzes Fensterelement, Nachweis nach Norm SIA 181. Die Bewertung erfolgt nach Norm SN EN ISO 717-1. Der Anschluss an das Bauwerk erfolgt unter Nebenarbeiten oder bauseits.

08 Fenster Neu:

Schallschutz: R'w+Ctr > 27 dB

045 Einbruchhemmung.

.100 Widerstandsklassen nach Norm SN EN 1627.

03 RC 2.

046 Brandschutz.

.100 Von der VKF zugelassene Brandschutzfenster. Die Anforderungen sind in den Abweichungen von der Grundaufführung bei den einzelnen Fensterpositionen definiert.

050 Konstruktion, Grundaufführung . Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergänzen. . Ohne andere Angaben gilt: gleiche Flügelbreiten innerhalb der Felder.

051 Abmessungen und Bezeichnungen.

.100 Die Abmessungen im LV sind für die Ausführung nicht verbindlich. Für die Produktionsabmessungen ist der Unternehmer verantwortlich.

.110 01 Links und rechts beziehen sich auf die Ansicht von innen.

- 051.200 Bezeichnungen.
.210 04 Rohes Mauerlichtmass.
- 052 Holzfenster.
.100 Fenstertyp.
.110 05 Dreifach-Isolierverglasung-Fenster
.300 Blendrahmen.
.310 Material.
01 Fichte/Tanne.
07 Fensterkante massiv, keilge-
zinkt.
.320 Abmessungen.
01 Rahmenprofil aus Holz nach
Standard Unternehmer
bxt mm

.....X.....

Durch Unternehmer auszufüllen.
11 Inkl. Rahmenverbreitungen (je nach
Notwendigkeit) in verschiedenen
Abmessungen.
- Bei raumhohen Fenstern und
Schiebeelementen, unten aus
unverrotbarem Material gem. SIA-Norm.
- In den Positionen ist das rohe
Mauerlichtmass sowie das
Fensterlichtmass ausgewiesen.
.330 Rahmenwetterschenkel.
05 Alle Profile pulverbeschichtet, Farbton
nach Angabe des Architekten
.340 Falzdichtungen. An Ecken umlaufend
dicht.
01 Im Werk montiert.
.400 Flügel.
.410 Material.
01 Fichte/Tanne.
07 Fensterkante massiv, keilge-
zinkt.
.420 Abmessungen.
01 Fenster: Flügelrahmenprofil
aus Holz nach Standard Unter-
nehmer bxt mm

.....X.....

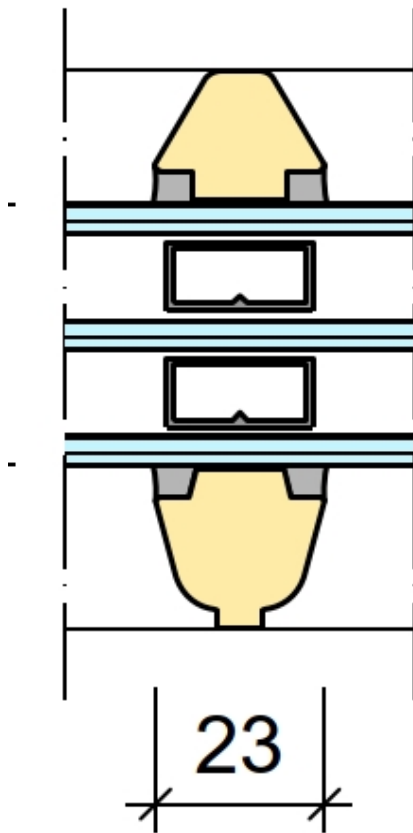
Durch den Unternehmer auszufüllen.
02 Fenstertüren: Flügelrahmenpro-
fil aus Holz nach Standard Un-
ternehmer bxt mm

.....X.....

Durch den Unternehmer auszufüllen.
.430 Ueberschlagdichtungen.
01 Im Werk montiert.
03 - umlaufende Anschlagdichtungen,
unterbrochene Dichtungsebene
- systemkonforme
Verglasungsdichtungen
- schwarze Glasdichtungen und
Glasrandverbund (Warme Kante)

052.500 Sprossen.

.510 14 Teilweise mit beidseitig aufgesetzter
Sprosse und Glasleiste zwischen den
Gläsern sogenannte Landhaussprossen.



.600 Sockel von Fenstertüren.

.610 Sockelhöhe.

01 Nach Standard Unternehmer.

057 Beschläge.

.100 Verschlüsse. Grundaussführungen in den
U'pos.-U'gruppen .110 bis .130. Allfällige
Ergänzungen in den U'pos.-U'gruppen
.140 bis .180. Ohne andere Angaben
gilt: Verschlüsse einseitig bedienbar.

- 057.110 Felder einflüglig. Ohne andere Angaben gilt: Drehflügelverschluss mit Drehgriff.
. Für Drehklappflügel gilt:
.. Drehklappverschluss mit Drehgriff.
. Für Klappflügel mit Klappflügelverschluss gilt:
.. Klappflügelverschluss mit Drehgriff.
. Für Klappflügel gilt:
.. Bei Flügelbreite unter mm 800 und Flügelhöhe unter mm 800: 1 Drehverschluss mit Drehgriff und 1 Schere.
.. Bei Flügelbreite über mm 800 und Flügelhöhe unter mm 800: 1 Drehverschluss mit Drehgriff und 2 Scheren.
.. Bei Flügelbreite über mm 800 und Flügelhöhe über mm 800: 1 Zentralverschluss mit Drehgriff und 2 Scheren.
. Für Klappflügel mit Klappflügelverschluss gilt:
.. Klappflügelverschluss mit Drehgriff.
. Für Klappflügel gilt:
.. Bei Flügelbreite unter mm 800 und Flügelhöhe unter mm 800: 1 Drehverschluss mit Drehgriff und 1 Sicherheitsbeschlag.
.. Bei Flügelbreite über mm 800 und Flügelhöhe unter mm 800: 1 Drehverschluss mit Drehgriff und 2 Sicherheitsbeschläge.
.. Bei Flügelbreite über mm 800 und Flügelhöhe über mm 800: 1 Fenstergetriebe mit Drehgriff und 2 Sicherheitsbeschläge.
- .120 Felder zweiflüglig. Ohne andere Angaben gilt:
. Erstöffnender Flügel: Drehflügelverschluss mit Drehgriff.
. Zweitöffnender Flügel:
.. Bei Flügelbreite unter mm 800: Drehflügel mit 1 Schnäpper.
.. Bei Flügelbreite unter mm 800 und Flügelhöhe über mm 1'600: Drehflügel mit 2 Schnäppern.
.. Bei Flügelbreite über mm 800: Drehflügel mit Stulpverschluss. Erforderliche Mittelverriegelungen sind einzubauen.
. Für Drehklappflügel gilt:
.. Erstöffnender Flügel mit Drehklappverschluss und Drehgriff.
. Für verschraubte Flügel gilt:
.. Zweitöffnender Flügel verschraubt.

- 057.130 Felder dreiflüglig. Ohne andere Angaben gilt:
- . Erstöffnender Flügel: Drehflügelverschluss mit Drehgriff.
 - . Mittelflügel: mit Schlagleistenband.
 - .. Bei Flügelbreite unter mm 800: Drehflügel mit 1 Schnäpper.
 - .. Bei Flügelbreite unter mm 800 und Flügelhöhe über mm 1'600: Drehflügel mit 2 Schnäppern.
 - .. Bei Flügelbreite über mm 800: Drehflügel mit Stulpverschluss. Erforderliche Mittelverriegelungen sind einzubauen.
 - . Fester Flügel:
 - .. Drehflügel verschraubt.
 - . Für Drehkippflügel gilt:
 - .. 1 Flügel mit Drehkippverschluss.
 - . Für Drehlager gilt:
 - .. Mittelflügel mit Drehlager (Drehzapfenband).
 - . Für Kippflügel gilt:
 - .. Mittelflügel als Kippflügel verschraubt.
 - Seitlich jeweils Drehflügel.
- .140 01 Jedes Fenster und jede Fenstertür mit einem Drehkippflügel.
- 03 Fenstertüren mit Schnäpper und aussen mit Zug- oder Muschelgriff.
- 04 Öffnungsart gem. Typenplan, erstöffnende Flügel mit Dreh-Kipp Beschlägen, zweitöffnende Flügel mit Falzsnäpper. Fenstertüre mit Schnäpper.
- .200 Griffe.
- .210 05 Fenstergriffe Gemäss Beschlagskonzept 221 Architekt:
- Oberfläche matt verchromt
 - Vierkant 7mm. Länge: bauseitig / Standard 35 oder 38mm
 - z.B MEGA Linie 32.111 inkl. Rosetten
 - Oberkante Fenstergriff max. 1500mm ab üFB.
- .300 Bänder.
- .310 07 Gemäss Beschrieb Architekt:
- sichtbare Edelstahl-Rollenbänder des Systemherstellers
 - Anzahl gemäss Flügelgewicht und Herstellerangaben
 - Oberfläche matt verchromt
- 058 Glas.
- .100 Lieferung.
- .110 01 Durch Unternehmer.
- .200 Glaseinbau.
- .210 01 Durch Unternehmer.
- .300 Verglasung.
- .310 01 Nach Standard Unternehmer

.....

- 058.400 Glasart.
- .410 02 ESG/VSG-Verglasung, nach Vorschrift
SIA und den aktuellen
SIGAB-Richtlinien
- 10 Die Anforderungen müssen den
Angaben in Position 42, 43, 44, 45 und
46 entsprechen.

**060 Oberflächenbehandlung,
Grundaufführung
Offene Angaben (Punktreihen) sind
vom Unternehmer zu ergänzen.**

- 061 Oberflächenbehandlung von
Holzfenstern.
- .200 Deckende Beschichtung.
- 01 Lieferung mit Schlussbeschich-
tung, Mindestschichtdicke Mi-
krometer 100.
- 03 Nach Standard Unternehmer
-
- 05 Farbton zweifarbig nach NCS gemäss
Angabe Architekt.

070 Montage, Grundaufführung

- 071 Anschlagsart. Die Befestigungsmittel
sind im Einheitspreis inbegriffen. Ohne
andere Angaben gilt: Abdichtungen in
U'abschnitt 710 oder bauseits.
- .100 Anschlag innen. Das Anschlagband
zwischen Anschlag und Rahmen ist im
Montage-Einheitspreis inbegriffen.
- .110 01 Rahmenkanten sichtbar blei-
bend.
- 05 Fenster als Ersatz Innen angeschlagen,
aufgesetzt.
- .200 Zwischen Leibung.
- 01 Montage auf Mauerwerk aus
Backstein, auf Beton oder auf
Holz.
- 05 Die Anschlüsse der Fenster an den
Baukörper sind unter Berücksichtigung
der bestehenden Bausubstanz
fachgerecht und dauerhaft luft- und
wasserdicht auszuführen. Der
Untergrund ist durch den Unternehmer
vorgängig zu prüfen und, soweit
erforderlich, für die fachgerechte
Ausführung der Abdichtung
entsprechend vorzubereiten.

- R 071.290 Montage:
- verdeckte Befestigungen.
 - Montage an Decken mit Winkel und Langloch (Deckendurchbiegung/-verformung).
 - Anschlussfugen vollständig mit Mineralwolle ausstopfen.
 - luftdichte innere Ebene.
 - Bei Fensterersatz Innen und Aussen mit Fugen an Baukörper
 - äussere Abdichtung diffusionsoffen.
 - innere Abdichtung ist auf den Diffusionswiderstand der FLK Abdichtung abzustimmen.
 - Schwellenanschluss mittels Flüssigkunststoff gemäss Abdichtungskonzept.
 - Dich Abdichtung der Fenster auf dem Rohbau ist Sache des Fenster-Unternehmers.

R 090 Weitere Bedingungen

- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen
- 01 Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".
 - 02 Norm SIA 118/331 "Allgemeine Bedingungen für Fenster und Fenstertüren".
- R .200 Normen der Fachverbände
- 01 Norm SIA 180 "Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau".
 - 02 Norm SIA 181 "Schallschutz im Hochbau".
 - 03 Norm SIA 240 "Metallbauarbeiten".
 - 04 Norm SIA 261 "Einwirkungen auf Tragwerke".
 - 05 Norm SIA 274 "Abdichtungen von Fugen".
 - 06 Norm SIA 331 "Fenster und Fenstertüren".
 - 07 Norm SIA 380/1 "Thermische Energie im Hochbau".
 - 08 Norm SN EN 356 "Glas im Bauwesen - Sicherheitssonderverglasung - Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff" (SIA 331.501).
 - 09 Norm SN EN 410 "Glas im Bauwesen - Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrössen von Verglasungen" (SIA 331.151).
 - 10 Norm SN EN 485-1 "Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche und Platten. Teil 1: Technische Lieferbedingungen".
 - 11 Norm SN EN 573-3 "Aluminium und Aluminiumlegierungen - Chemische Zusammensetzung und Form von Halbzeug. Teil 3: Chemische Zusammensetzung und Erzeugnisformen".

- 091.200 12 Norm SN EN 673 "Glas im Bauwesen - Bestimmung des U-Werts (Wärmedurchgangskoeffizient) - Berechnungsverfahren" (SIA 331.152).
- 13 Norm SN EN 755-1 "Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile. Teil 1: Technische Lieferbedingungen".
- 14 Normen SN EN 1627 bis 1630 "Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung" (SIA 343.201 bis .204).
- 15 Norm SN EN 10 088-2 "Nichtrostende Stähle. Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung".
- 16 Norm SN EN 12 487 "Korrosionsschutz von Metallen - Gespülte und No-rinse-Chromatierüberzüge auf Aluminium und Aluminiumlegierungen".
- 17 Norm SN EN 22 063 "Metallische und andere anorganische Schichten - Thermisches Spritzen - Zink, Aluminium und ihre Legierungen".
- 18 Norm SN EN ISO 717-1 "Akustik - Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen. Teil 1: Luftschalldämmung".
- 19 Norm SN EN ISO 1461 "Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgetragene Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen".
- 20 Norm SN EN ISO 2360 "Nichtleitende Überzüge auf nichtmagnetischen metallischen Grundwerkstoffen - Messen der Schichtdicke - Wirbelstromverfahren".
- 21 Norm SN EN ISO 8501-1 "Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsmitteln - Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit. Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen".
- 22 Norm SN EN ISO 10 140-2 "Akustik - Messung der Schalldämmung von Gebäudeteilen im Prüfstand. Teil 2: Messung der Luftschalldämmung" (SIA 181.062).
- 23 Norm DIN 17 611 "Anodisch oxidierte Erzeugnisse aus Aluminium und Aluminium-Knetlegierungen - Technische Lieferbedingungen".
- 24 Merkblatt SIA 2022 "Oberflächenschutz von Stahlkonstruktionen".
- 25 Schweizerische Brandschutzvorschriften VKF.

R 092 Weitere Dokumente:

R .100 Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integralen Bestandteil vom Angebot und Ausführung:

Bedingungen:
10.06.05.BM41.Projektspezifische-Bedingungen_260908
V6_MUSTERVERTRAG
UNTERNEHMER (auf Basis SIA 118)
_26-06-15

Berichte und Konzepte:
6.0500_BM_32_Baubeschrieb_260421_2.0_rev
6.0500_BM_41_SIT_BPI_500_260720
6.0500_BM_41_SIT_LOGKO_500_260911
6.0500_BM_41_SIT_SIKO_500_260624

Planunterlagen:

Hauptplanwerk
6.0500_ARCH_41_FAS_XX_130_50_2
60717 Ansichten
6.0500_ARCH_41_GRU_XX_100_50_2
60717 Grundriss
6.0500_ARCH_41_SCH_XX_120_50_2
60717 Schnitt
6.0500_ARCH_41_THA_XX_140_50_2
60710 Treppenhaus A
6.0500_ARCH_41_THB_XX_143_260619 Treppenhaus B
6.0500_ARCH_41_THC_XX_146_260619 Treppenhaus C
6.0500_ARCH_41_TRE_EG_149_260619 Massivbautreppen

Submissionspläne
217_41_BKP_221_Beschrieb_Fester Holz, Holz-Metall
217_41_BKP_221_Beschrieb_Beschlagskonzept
6.0500_ARCH_41_TYP_XX_BKP221_250_20_260911 Typenplan BKP221 Fenster
6.0500_ARCH_41_EMA_XX_501_200_260911 Übersicht Fenster und Fenstertüren (Fassaden)
6.0500_ARCH_41_DET_XX_613_260717 BKP221 Fenster

Terminprogramme:
260817-2437-KALAND-BSS-SST_Grobterminprogramm_Bauablauf

- R 092.200 Denkmalpflege:
- 01 Einleitung:
Das Gebäude ist Denkmalgeschützt an die Fassaden sind daher Anforderungen an die Denkmalpflege gestellt.
- Die Gestaltung der Fenster hat sich am historischen Erscheinungsbild des Bestands zu orientieren, ohne dieses im Sinne einer Rekonstruktion vollständig nachzubilden.
- Die Fenster sind mit einer Beschichtung auf Basis von Ölfarbe oder Alkydharz auszuführen.
- Die Farbgebung der Fenster ist auf die bestehenden Fenster im Erdgeschoss abzustimmen und gemäss den Ergebnissen der Farbuntersuchung auszuführen.
- Die Proportionen der Fensterprofile sind gemäss den Projektplänen auszuführen. Abweichungen durch den Unternehmer sind nur geringfügig zulässig.

100 **Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand**

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

110 **Etappierungen und Demontagen**

111 Etappierungen.

.801 01 Mehraufwand für die Ausführung in Etappen für die AVOR, Sanierungsarbeiten und Montagearbeiten.

02 LE = Pauschal

03 Etappen für Bestandesfenster und Fenster Neu

221.1 GAB

A 1.000 LE A

180 **Arbeiten nach Aufwand**

181 Arbeiten nach Aufwand.

.100 Arbeitszeit und Zulagen.

.110 Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.

181.110 02 Regiearbeiten dürfen nur in
Besonderem Auftrag der Bauleitung
Ausgeführt werden. Andere
Unternehmer sind zur Auftragserteilung
nicht Berechtig. Ausgeführte
Regiearbeiten, welche ohne vorherigen
ausdrücklichen Auftrag der Bauleitung
erfolgten, hat der Besteller nicht zu
entschädigen. Sämtliche Rapporte über
Regiearbeiten müssen der Bauleitung
innert 7 Tagen nach Beendigung der zu
Bestätigenden Arbeiten zur Unterschrift
vorgelegt werden.

Regierapporte inkl. Summen in CHF. Die
Verrechnung erfolgt monatlich.
Personal inkl. Handwerkzeug und
Handmaschinen.

In die Stundenansätzen ist die
Arbeitszeit auf der Baustelle ohne An-
und Wegfahrzeit, inkl. Werkzeug und
Handmaschinen einzurechnen.
Die Arbeitszeit beginnt mit der
Aufnahme der Arbeit auf der Baustelle
und endet mit der Beendigung der
Arbeiten auf der Baustelle.

.111	Chefmonteuer, Montageleiter.				
	221.1 GAB	A	10.00 h	A	.....
.112	Facharbeiter.				
	221.1 GAB	A	10.00 h	A	.....
.114	Monteur mit Servicefahrzeug.				
	221.1 GAB	A	10.00 h	A	.....

R 190 Rollgerüst

R 191	Für die Demontage und Montage der Fenster wird ein Rollgerüst benötigt				
R .100	Rollgerüsthöhe 2-Spannungen. Gerüst laden, sichern, transportieren und vor Ort aufbauen und nach Erledigung der Arbeit wieder abbauen.				
R .101	LE = pauschal				
	221.1 GAB	A	1 pl	A	.....

Total 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand

300 Fenster mehrfeldrig

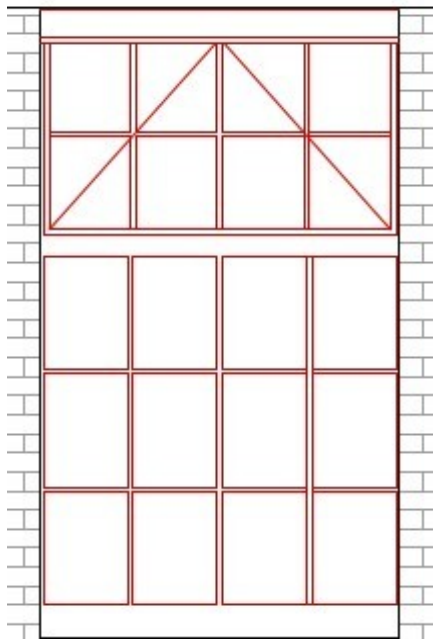
. Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.
. Grundaussführung nach den
U'abschnitten 040 bis 070.

320 Fenster zweifeldrig, mit Riegel (Kämpfer)

322	Fenster zweifeldrig, mit Riegel (Kämpfer). Feld unten einflüglig, Feld oben 1 Kipp- oder Klappflügel.				
.200	Abweichungen von der Grundaussführung.				

- 322.201 01 Beschreibung:
 Fenster Neu, Ausbau bestehendes
 Fenster bauseits
 Abweichung von der Grundauführung,
 Holzfenster einfeldrig - 2-flügelig mit
 Kämpfer, Kippflügel und Sprossen.
 Nachbildung der Bestandesfenster
 aufgrund Denkmalschutz.

Bezeichnung Anhand
 Fensterliste/Detailpläne:
 AFE600 Sonderfenster Holz Ausrüsterei



- 02 Einbauort: Werkgasse / Gewerbe
 (Fabrikstrasse)
 04 Nach Plan des Architekten
 - Übersicht Fenster und Fenstertüren
 - Typenplan Fenster
 09 Abmessung b x h mm
 1835 x 3055 (Rahmenaussenmass) inkl.
 Rahmenverbreiterungen gemäss
 Detailpläne
 1575 x 2815 (fertiges Mauerlichtmass)
 15 Feld 1, unten:
 18 Sprossen je Flügel,
 Anzahl vertikal/Anzahl hori-
 zontal 3 / 2
 19 Sprossen
 Landhaussprossen
 Beidseitig aufgesetzte Sprossen mit
 Glasleiste zwischen den Gläsern
 25 Fest im Rahmen verglast
 26 Feld 2, oben:
 29 Sprossen je Flügel,
 Anzahl vertikal/Anzahl hori-
 zontal 3 / 1
 30 Sprossen
 Landhaussprossen
 Beidseitig aufgesetzte Sprossen mit
 Glasleiste zwischen den Gläsern
 33 Mit Klappflügel, nach innen
 öffnend.

322.201 35 Weiteres zu AFE600 Sonderfenster:

- Klappflügel inklusive Getriebe
- Nachbildung Fensterelement sowie Wetterschenkel an Bestand im Brüstungsbereich gemäss Detailpläne

221.1 GAB

A

4 St

A

.202 01 Gleiche Ausführung wie Pos. 322.201 in anderer Abmessung (siehe unten)

09 Abmessung b x h mm

1835 x 3605 (Rahmenaussenmass) inkl. Rahmenverbreiterungen gemäss Detailpläne

1575 x 3365 (fertiges Mauerlichtmass)

221.1 GAB

A

4 St

A

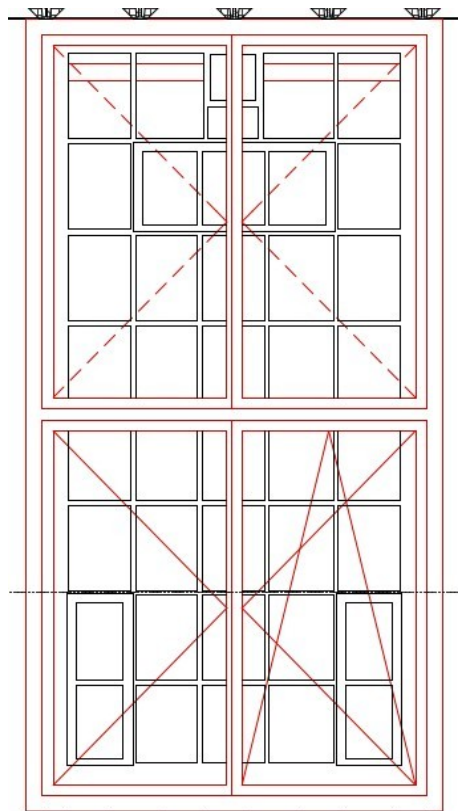
323 Fenster zweifeldrig, mit Riegel (Kämpfer). Feld unten zweiflügelig, Feld oben 1 Kipp- oder Klappflügel.

.200 Abweichungen von der Grundauführung.

.201 01 Situation:
Neues Kastenfenster vor bestehendes Fenster.

Beschreibung:
Abweichung von der Grundauführung, Holzfenster zweifeldrig 2-flügelig mit Kämpfer, Drehkippflügel auf innere Wandöffnung angeschlagen, Rahmenkanten sichtbar bleibend.

Bezeichnung Anhand
Fensterliste/Detailpläne:
IFE400 Kastenfenster Holz



- 323.201 02 Einbauort Bürofläche / Gewerbe
Erdgeschoss, Zwischengeschoss
04 Nach Plan des Architekten
- Übersicht Fenster und Fenstertüren
- Typenplan Fenster
09 Abmessung b x h mm
2010 x 4175 (Rahmenaussenmass) inkl.
Rahmenverbreiterungen gemäss
Detailpläne
15 Feld 1, unten:
21 Mit Drehkipppflügel.
24 Feld 2, oben:
33 Fenster zweiflügelig Drehflügel,
verschraubt

Montage vor bestehendes
Denkmalgeschütztes Fenster (Innen)

221.1 GAB

A

4 St A

- .202 01 Gleiche Ausführung wie Pos. 323.201 in
anderer Abmessung (siehe unten)

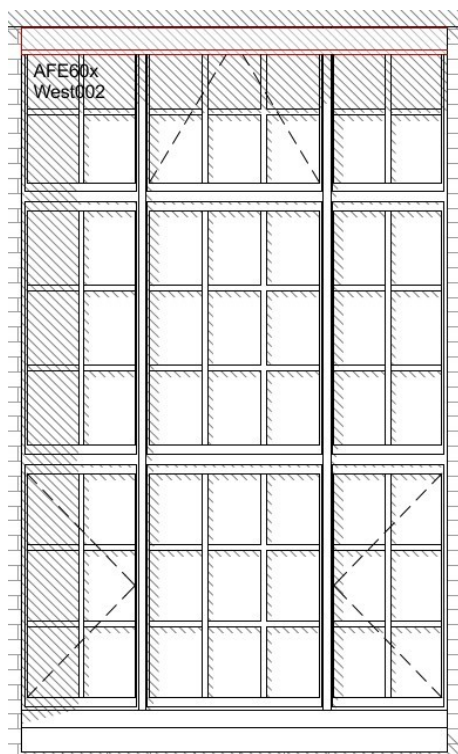
- 09 Abmessung b x h mm
2210 x 4260 (Rahmenaussenmass) inkl.
Rahmenverbreiterungen gemäss
Detailpläne
2010 x 4160 (fertiges Mauerlichtmass)
221.1 GAB

A

8 St A

**R 390 Sanierung denkmalgeschützte
Bestandesfenster
- Position AFE60x in Fensterliste**

R 391 Bestandesfenster Gastro / Küche



R 391.100 Situation:
Bestehende Holzfenster mit
Doppelverglasung wärmetechnisch
aufrüsten zu Isolierverglasung

Beschrieb:
Bestehendes Holzfenster mit 9 Flügeln,
2 Setzhölzern und 6 Kämpfer.
2 Stk. Drehflügel
1 Stk. Kippflügel mit Getriebe
6 Stk. Festverschraubt
Landhaussprossen Innen und Aussen
fest mit Flügelfries verleimt, Steg im
Glaszwischenraum.

Nach Plan:
- Übersicht Fenster und Fenstertüren
- Typenplan BKP 221 Fenster

Anzahl Fenster: 2

Abmessung b x h mm:
2600 x 4070 Rahmenlichtmass

Einbauort:
Cafe / Gastro Erdgeschoss



R .111 Bestandsaufnahme der bestehenden
Fenster vor Ort inklusive Kontrolle
sämtlicher Masse, Anschlüsse,
Beschlüge und Verglasungen
221.1 GAB

A

1 pl

A

R .112 Demontage:

Ausbau sämtlicher Flügel der
bestehenden Gastrofenster inklusive
Kennzeichnung, Transport zur Werkstatt
und Zwischenlagerung.

Schliessen der Temporären
Fensteröffnungen durch Holzplatten
Wind- und Regensicher
221.1 GAB

A

18 St

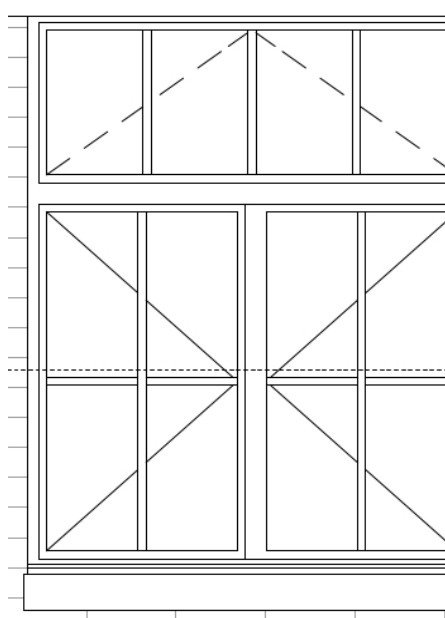
A

R	391.113	Sanierung bestehender Fensterflügel: - Ausglasen bestehender Verglasung - Absplitternde Farbe entfernen, Fenster anschleifen, grob reinigen - Ausspachteln von Hicken, Reprofilieren - Glasfalz in der Breite und Tiefe maschinell anpassen - Zusammenleimen der Innen und Aussenflügel - Einbau umlaufender Dichtungen - Montage neuer Isolierverglasung 2 x 4mm Floaglas U-Wert 1.1 Wm2K nach Euro Norm 673, Schalldämmwert R'w+ Ctr > ca. 27 dB - Verglasung Innen und Aussen mit Silikon Nassverglast - Defekte kleine Holzbeschädigungen ausbessern 221.1 GAB	A	18 St	A
R	.114	Flügelwetterschenkel: - Montage neuer oder zusätzlicher Flügelwetterschenkel 221.1 GAB	A	18 St	A
R	.115	Sprossenarbeiten: - Innere bestehende Holzsprossen auf Glastiefe nachfräsen - Aussen neue Holzsprossen und mit Glasleisten verleimen - Sprossensteg im Glaszwischenraum 221.1 GAB	A	18 St	A
R	.116	Beschläge: Kontrolle und Instandsetzung vorhandener Beschläge. Ersatz oder Reparatur defekter oder fehlender Beschlagsteile 221.1 GAB	A	1 pl	A
R	.117	Oberflächenbehandlung Fensterflügel: - Schleifen und Grundieren aller rohen Holzteile Innen und Aussen - Behandlung der Fensterflügel mit Dynalan oder gleichwertiges 1x Vorlack, 1x Decklack Innen und Aussen gleicher Farbton nach Angaben Architekt. 221.1 GAB	A	18 St	A
R	.118	Oberflächenbehandlung Rahmen: Vorbereitungsarbeiten, Ausbesserungsarbeiten der Rahmen für den bauseitigen Anstrich (Ausspachteln von Hicken, Reprofilierung wo nötig) Ausmass = gesamte Fensterfläche 221.1 GAB	A	18.720 m²	A
R	.119	Montage: Wiedereinbau der sanierten Fensterflügel inklusive Transport, Montage und Einregulierung der Flügel. 221.1 GAB	A	18 St	A

R	391.121	Ersatz Flügelfriese: - Defekte oder krumme Flügelfriese flicken oder originalgetreu ersetzen 221.1 GAB	A	4 St	A
R	.122	Ersatz Sprossen: - Defekte Sprossen originalgetreu ersetzen 221.1 GAB	A	5 St	A
R	.123	Ersatz Rahmenfriese: - Defekte Rahmenfriese flicken oder originalgetreu ersetzen 221.1 GAB	A	2 St	A
R	.200	Ausführungsvarianten zur Position R 391:			
R	.204	Stauhöhe Wassereintritt: Fensterflügel: Optimieren der Stauhöhe gegen Wassereintritt durch Abfräsen Rahmenfalz und aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil 221.1 GAB	Q	2 St	A (.....)
R	.205	Stauhöhe Wassereintritt: Kämpfer: Optimieren der Stauhöhe gegen Wassereintritt durch Abfräsen Rahmenfalz und aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil 221.1 GAB	Q	4 St	A (.....)
R	.206	Oberflächenbehandlung Fensterflügel: - Schleifen und Grundieren aller rohen Holzteile Innen und Aussen - Behandlung der Fensterflügel mit Saxotol 1x Vorlack, 1x Decklack Innen und Aussen gleicher Farbton nach Angaben Architekt. 221.1 GAB	Q	18.720 m²	A (.....)

R 392 Sanierung Bestandesfenster
Treppenkerne C AFE60x_Best. erhalt
Fenster

Detail Typenplan: AFE60x Lochfenster
Sonderformat in Holz - THC



R .100 Beschreibung:
Sanierung Bestehender Holzfenster
zweiflügelig mit zwei Drehflügel sowie 1
Kippflügel mit Kämpfer.
Landhausprossen Innen und Aussen
fest mit Flügelfries verleimt, Steg im
Glaszwischenraum.

Nach Plan:
- Übersicht Fenster und Fenstertüren
- Typenplan BKP 221 Fenster

Einbauort Zwischengeschoss:

Abmessung b x h mm
1410 x 1800 Rahmenlichtmass

Anzahl Fenster: 1

Einbauort 1. Obergeschoss:

Abmessung b x h mm
1410 x 2320 Rahmenlichtmass

Anzahl Fenster: 1

Einbauort 2. Obergeschoss:

Abmessung b x h mm
1410 x 2335 Rahmenlichtmass

Anzahl Fenster: 1

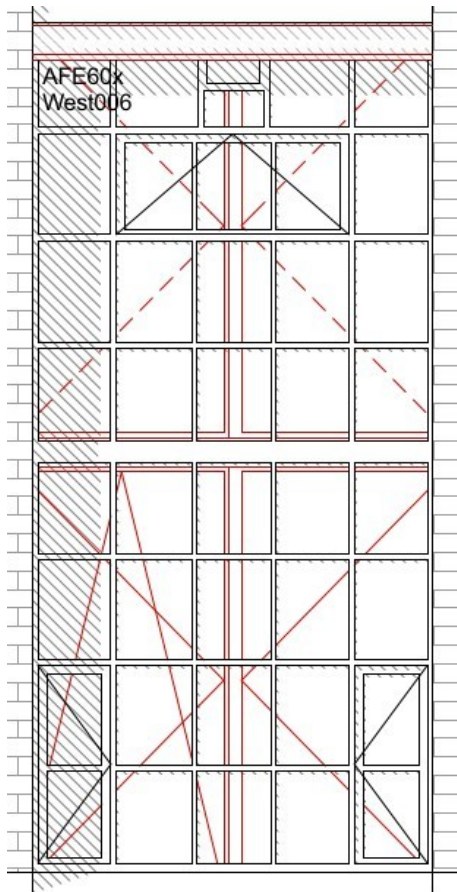
R .111 Bestandaufnahme der bestehenden
Fenster vor Ort inklusive Kontrolle
sämtlicher Masse, Anschlüsse,
Beschläge und Verglasungen
221.1 GAB

A

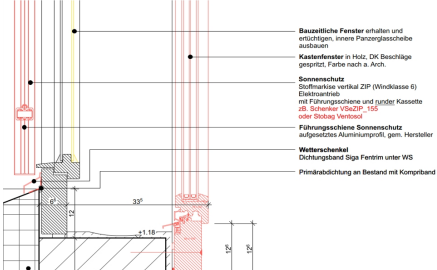
1 pl A

R	392.112	Beschläge:			
		Kontrolle und Instandsetzung vorhandener Beschläge. Ersatz oder Reparatur defekter oder fehlender Beschlagsteile			
		221.1 GAB	A	1 pl	A
R	.113	Oberflächenbehandlung:			
		Vorbereitungs- und Ausbesserungsarbeiten an Fensterrahmen und Sprossen, inkl. Entfernen loser Farbschichten, Anschleifen, Grobreinigung, Ausspachteln von Fehlstellen/Hicken und erforderlicher Reprofilierungen, als Vorbereitung für den bauseitigen Anstrich.			
		Ausmass gemäss Fensterfläche			
		221.1 GAB	A	9.101 m²	A
R	.114	Ersatz Flügelfriese:			
		- Defekte oder krumme Flügelfriese flicken oder originalgetreu ersetzen			
		221.1 GAB	A	2 St	A
R	.115	Ersatz Sprossen:			
		- Defekte Sprossen originalgetreu ersetzen			
		221.1 GAB	A	2 St	A
R	.116	Ersatz Rahmenfriese:			
		- Defekte Rahmenfriese flicken oder originalgetreu ersetzen			
		221.1 GAB	A	1 St	A
R	.117	Wetterschenkel:			
		- Montage neuer oder zusätzlicher Flügelwetterschenkel			
		- Montage neuer Rahmenwetterschenkel			
		221.1 GAB	A	3 St	A
R	.118	Stauhöhe Wassereintritt:			
		- Optimieren der Stauhöhe bei Wassereintritt			
		- Unterer Rahemfalz Abfräsen, aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil			
		221.1 GAB	A	3 St	A

- R 395 Sanierung Bestandesfenster
Kalandersaal AFE60x_Best. erhalt
Fenster



- R .100 Situation:
Sanierung bestehender Fenster
- Beschrieb:
Sanierung Bestehender Holzfenster
zweiflügelig mit zwei Drehflügel sowie 1
Kippflügel mit Kämpfer.
Landhaussprossen Innen und Aussen
fest mit Flügelfries verleimt, Steg im
Glaszwischenraum.
- Nach Plan:
- Übersicht Fenster und Fenstertüren
- Typenplan BKP 221 Fenster
- Abmessung b x h mm:
2210 x 4260 Rahmenlichtmass
- Anzahl Fenster: 10
- Abmessung b x h mm:
2010 x 4195 Rahmenlichtmass
- Anzahl Fenster: 2
- Einbauort:
Büro / Gewerbe Kalandersaal
Erdgeschoss

R	395.111	Bestandesaufnahme der bestehenden Fenster vor Ort inklusive Kontrolle sämtlicher Masse, Anschlüsse, Beschläge und Verglasungen				
		221.1 GAB	A	1 pl	A	.....
R	.112	Ausbau innere Verglasung:				
		- Fensterkitt entfernen - Demontage Glas Innen - Entsorgung Glas sowie Fensterkitt				
						
		221.1 GAB	A	480 St	A	.....
R	.113	Beschläge:				
		Kontrolle und Instandsetzung vorhandener Beschläge. Ersatz oder Reparatur defekter oder fehlender Beschlagsteile				
		221.1 GAB	A	1 pl	A	.....
R	.114	Oberflächenbehandlung:				
		Vorbereitungs- und Ausbesserungsarbeiten an Fensterrahmen und Sprossen, inkl. Entfernen loser Farbschichten, Anschleifen, Grobreinigung, Ausspachteln von Fehlstellen/Hicken und erforderlicher Reprofilierungen, als Vorbereitung für den bauseitigen Anstrich.				
		Ausmass gemäss Fensterfläche				
		221.1 GAB	A	112.000 m²	A	.....
R	.115	Wetterschenkel:				
		- Montage neuer oder zusätzlicher Flügelwetterschenkel - Montage neuer Rahmenwetterschenkel				
		221.1 GAB	A	12 St	A	.....
R	.116	Stauhöhe Wassereintritt:				
		- Optimieren der Stauhöhe bei Wassereintritt - Unterer Rahemfalz Abfräsen, aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil				
		221.1 GAB	A	12 St	A	.....
R	.117	Ersatz Flügelfriese:				
		- Defekte oder krumme Flügelfriese flicken oder originalgetreu ersetzen				
		221.1 GAB	A	3 St	A	.....

R 395.118 Ersatz Sprossen:

- Defekte Sprossen originalgetreu
ersetzen

221.1 GAB

A

10 St A

R .119 Ersatz Rahmenfrieze:

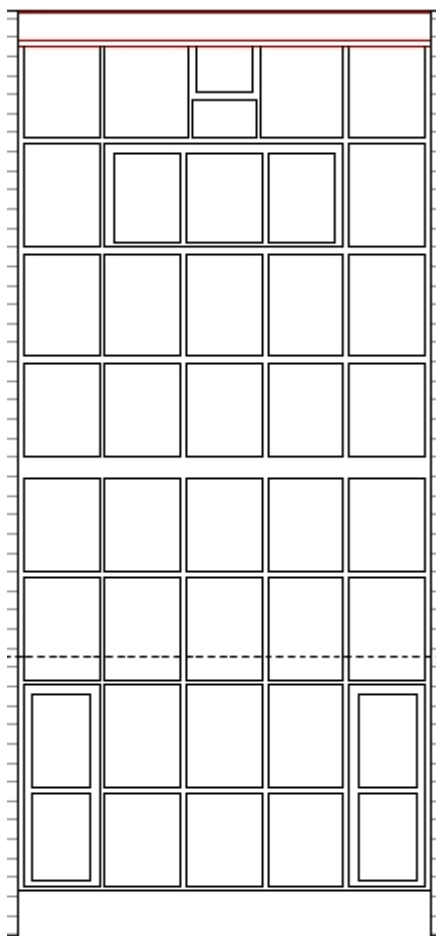
- Defekte Rahmenfrieze flicken oder
originalgetreu ersetzen

221.1 GAB

A

2 St A

R 396 Sanierung Bestandesfenster
Kalendersaal AFE60x_Best. erhalt
Fenster



R	396.100	Situation: Sanierung bestehender Fenster Beschrieb: Sanierung Bestehender Holzfenster zweiflüglig mit zwei Drehflügel sowie 1 Kippflügel mit Kämpfer. Landhaussprossen Innen und Aussen fest mit Flügelfries verleimt, Steg im Glaszwischenraum. Nach Plan: - Übersicht Fenster und Fenstertüren - Typenplan BKP 221 Fenster Abmessung b x h mm: 2010 x 4195 Rahmenlichtmass Anzahl Fenster: 2 Einbauort: Büro / Gewerbe Kalandersaal Erdgeschoss				
R	.101	Bestandesaufnahme der bestehenden Fenster vor Ort inklusive Kontrolle sämtlicher Masse, Anschlüsse, Beschläge und Verglasungen				
		221.1 GAB	A	1 pl	A	.....
R	.102	Beschläge:				
		Kontrolle und Instandsetzung vorhandener Beschläge. Ersatz oder Reparatur defekter oder fehlender Beschlagsteile				
		221.1 GAB	A	1 pl	A	.....
R	.103	Oberflächenbehandlung:				
		Vorbereitungs- und Ausbesserungsarbeiten an Fensterrahmen und Sprossen, inkl. Entfernen loser Farbschichten, Anschleifen, Grobreinigung, Ausspachteln von Fehlstellen/Hicken und erforderlicher Reprofilierungen, als Vorbereitung für den bauseitigen Anstrich.				
		Ausmass gemäss Fensterfläche				
		221.1 GAB	A	16.860 m²	A	.....
R	.104	Wetterschenkel:				
		- Montage neuer oder zusätzlicher Flügelwetterschenkel - Montage neuer Rahmenwetterschenkel				
		221.1 GAB	A	2 St	A	.....
R	.105	Stauhöhe Wassereintritt:				
		- Optimieren der Stauhöhe bei Wassereintritt - Unterer Rahemfalz Abfräsen, aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil				
		221.1 GAB	A	2 St	A	.....

R 396.106 Ersatz Flügelfriese:

- Defekte oder krumme Flügelfriese flicken oder originalgetreu ersetzen

221.1 GAB A 1 St A

R .107 Ersatz Sprossen:

- Defekte Sprossen originalgetreu ersetzen

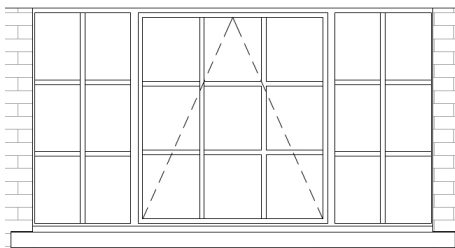
221.1 GAB A 2 St A

R .108 Ersatz Rahmenfriese:

- Defekte Rahmenfriese flicken oder originalgetreu ersetzen

221.1 GAB A 1 St A

R 397 Bestandesfenster Kalandersaal Oblicht Tür



R .100 Beschrieb:

Sanierung Bestehendes Holzfenster dreiflüglig festverglast mit verschraubtem Kippflügel in der Mitte. Landhaussprossen Innen und Aussen fest mit Flügelfries verleimt, Steg im Glaszwischenraum.

Nach Plan:

- Übersicht Fenster und Fenstertüren
- Typenplan BKP 221 Fenster

Abmessung b x h mm:

2780 x 1650 Rahmenlichtmass

Anzahl Fenster: 1

Einbauort:

Eingang Kalandersaal Erdgeschoss

R .101 Bestandesaufnahme der bestehenden Fenster vor Ort inklusive Kontrolle sämtlicher Masse, Anschlüsse, Beschläge und Verglasungen

221.1 GAB A 1 pl A

R .102 Beschläge:

Kontrolle und Instandsetzung vorhandener Beschläge. Ersatz oder Reparatur defekter oder fehlender Beschlagsteile

221.1 GAB A 1 pl A

R	397.103	Oberflächenbehandlung: Vorbereitungs- und Ausbesserungsarbeiten an Fensterrahmen und Sprossen, inkl. Entfernen loser Farbschichten, Anschleifen, Grobreinigung, Ausspachteln von Fehlstellen/Hicken und erforderlicher Reprofilierungen, als Vorbereitung für den bauseitigen Anstrich.				
		Ausmass gemäss Fensterfläche				
		221.1 GAB	A	5.000 m²	A	.....
R	.104	Wetterschenkel: - Montage neuer oder zusätzlicher Flügelwetterschenkel - Montage neuer Rahmenwetterschenkel				
		221.1 GAB	A	1 St	A	.....
R	.105	Stauhöhe Wassereintritt: - Optimieren der Stauhöhe bei Wassereintritt - Unterer Rahemfalz Abfräsen, aufsetzen einer Holzleiste oder Aluprofil				
		221.1 GAB	A	1 St	A	.....
R	.106	Ersatz Flügelfriese: - Defekte oder krumme Flügelfriese flicken oder originalgetreu ersetzen				
		221.1 GAB	A	1 St	A	.....
R	.107	Ersatz Sprossen: - Defekte Sprossen originalgetreu ersetzen				
		221.1 GAB	A	1 St	A	.....
R	.108	Ersatz Rahmenfriese: - Defekte Rahmenfriese flicken oder originalgetreu ersetzen				
		221.1 GAB	A	1 St	A	.....

Total 300	Fenster mehrfeldrig	
------------------	----------------------------	-------

700 Nebenarbeiten und Zubehör

Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

710 Dichtungen und Dämmungen

711 Dämmungen von Hohlräumen zwischen
Leibung und Rahmen.

.801 01 Ausstopfen der Hohlräume mit
Seidenzopf oder Mineralwolle.
Querschnitt 30x60mm

02 Zu Pos. 322 und 323

03 Marke, Typ ist dem Unternehmer
freigestellt

04 LE = m1

221.1 GAB	A	117.000 LE	A	
-----------	---	------------	---	-------

712	Abdichtungen aussen zwischen Rahmen und Baukörper (Winddichtung).			
.300	Abdichten mit diffusionsoffenem Fugendichtstoff.			
.301	01 Zu Pos. 322			
	03 Marke, Typ ist dem Unternehmer freigestellt			
	05 LE = m1			
	221.1 GAB	A	83.000 LE	A

713	Abdichtungen innen zwischen Rahmen und Baukörper (Luftdichtung).			
.300	Abdichten mit diffusionshemmendem Fugendichtstoff.			
.301	01 Zu Pos. 322 und 323			
	03 Marke, Typ ist dem Unternehmer freigestellt			
	04 Fugen b mm 10 bis 12mm			
	05 LE = m1			
	221.1 GAB	A	236.000 LE	A

Total 700	Nebenarbeiten und Zubehör			
------------------	----------------------------------	--	--	-------

Total 371	Fenster und Fenstertüren			
------------------	---------------------------------	--	--	-------

Gesamttotal				
--------------------	--	--	--	-------